

Störungen der Sauerstoffversorgung: Anämie

Anämie (Blutarmut) entsteht bei einer Verminderung der Hämoglobinkonzentration im Blut. Sie kann unterschiedliche **Ursachen** haben, darunter ...

- eine verminderte Erythrozytenzahl,
- **Eisenmangel** (Eisenmangel-Anämie),
- einen zu **niedrigen Hämoglobingehalt** pro Blutkörperchen,
- **Reifungsstörungen** roter Blutkörperchen durch Mangel an Blutbildungsfaktoren wie **Vitamin B12** und **Folsäure**,
- starker Blutverlust oder
- die Zerstörung roter Blutkörperchen durch Chemikalien oder radioaktive Strahlung.

Symptome einer Anämie sind u. a. eine blasse Farbe der Haut und Schleimhäute, geringe Belastbarkeit, eine erhöhte Herzfrequenz und Kurzatmigkeit bei Belastung.

Kohlenstoffmonoxidvergiftung

Kohlenstoffmonoxid CO entsteht bei jedem Verbrennungsprozess mit geringer Sauerstoffzufuhr. Ein zu hoher Kohlenstoffmonoxid-Gehalt der Atemluft bewirkt, dass vornehmlich **CO an Stelle von O₂ an das Hämoglobin** gebunden wird (CO bindet 200- bis 300-mal stärker als Sauerstoff). Hohe CO-Konzentrationen sind im Tabakrauch oder bei konzentrierten Autoabgasen zu messen.

Bei starken Raucherinnen und Rauchern sind fast doppelt so viele Hämoglobinmoleküle durch CO blockiert wie bei Nichtraucherinnen und Nichtrauchern. Echte Vergiftungserscheinungen hingegen treten meist im Zusammenhang mit **Rauchgasvergiftungen** auf. **Symptome** sind Schwindel, Brechreiz, Bewusstlosigkeit und Tod.